

DIE SEGNUMG DER OSTER SPEISEN ZU HAUSE

EIN ÖSTERLICHES TISCHGEBET

Wir sind es gewohnt, dass in der Osternacht bzw. am Ostersonntag der Priester den Segen über unsere mitgebrachten Speisen spricht.

Heuer sind wir als Christinnen und Christen aufgerufen, in einer kleinen Feier, z.B. als österliches Tischgebet, unsere Osterspeisen selbst zu segnen und dadurch unsere Dankbarkeit für das Essen und die erlebte Gemeinschaft auszudrücken.

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Wir wollen nun die Speisen, die hier vor uns stehen und die wir als Zeichen der österlichen Freude miteinander genießen werden, segnen.

Das Segensgebet kann von allen gemeinsam gesprochen werden.

Herr, du bist nach deiner Auferstehung deinen Jüngerinnen und Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen.

Wir danken dir, dass wir heute hier trotz aller Sorgen und Nöte in österlicher Freude versammelt sein dürfen, um die Osterspeisen zu genießen.

Segne dieses Brot, die Eier, das Fleisch, ...
und sei bei diesem Mahl in unserer Mitte.

Stärke unter uns das Band der Gemeinschaft, des Zusammenhalts und des Friedens.

Versammle uns einst zu deinem ewigen Ostermahl,
der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Amen.

Wer Weihwasser zu Hause hat, kann damit nun die Speisen besprengen.

Jetzt singen (oder sprechen) wir das Vaterunser. Es ist das Gebet, das Jesus uns geschenkt hat, und das alle Christinnen und Christen weltweit verbindet. Wir denken dabei an alle Menschen, die einen besonderen Platz in unseren Herzen haben.

Vater unser...

Zum Abschluss bitten wir um Gottes Segen für uns und alle Menschen, mit denen wir zusammenleben. Dazu machen wir gemeinsam das Kreuzzeichen:

Es segne, beschütze und begleite uns der gute Gott: der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Essen wir nun gemeinsam im Bewusstsein, dass er mit uns ist.

Gelobt sei Jesus Christus.

In Ewigkeit Amen.